



Januar 2024

## 5. Newsletter „Theater in der Grundschule“

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

erst einmal wünschen wir Ihnen alles Gute für das Jahr 2024!

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf interessante Termine rund um die Theaterarbeit in der Grundschule hinweisen. Diese sollen neue Impulse geben sowie Möglichkeiten zur Vernetzung bieten. In diesem Kontext stellen wir den Verein Landesverband Theater in Schulen Berlin (LVTS e.V.) vor und teilen einige nützliche Links für die kreative Arbeit mit Theater an der Grundschule.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen persönlich zu treffen.

Überdies stehen wir für Fragen und Anregungen per E-Mail zur Verfügung:

[tiefenbacher@lisa-tetzner.de](mailto:tiefenbacher@lisa-tetzner.de) und [juliane.lobischer@senbjf.berlin.de](mailto:juliane.lobischer@senbjf.berlin.de).

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität – nicht nur bei der Theaterarbeit!

Cornelia Tiefenbacher

und

Juliane Lobischer

*Lehrerin an der Lisa-Tetzner-Grundschule,  
Leiterin der Weiterbildung ‚Theaterarbeit an  
der Grundschule‘ und Organisatorin des  
Neuköllner Theatertreffens der Grundschulen*

*Fachaufsicht Theater/  
Darstellendes Spiel*

## Veranstaltungen, Fortbildungen etc.

### Theater-Fachtag „Dramaturgie“ am 22.2.2024

Der Fachtag wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit den regionalen Fortbündungsverbänden und Theater und Schule (TUSCH) sowie in Absprache mit dem Landesverband Theater in Schulen Berlin e.V. (LVTS Berlin) veranstaltet.

Zeit: 22.2.2024 9.00 - 15.30 Uhr

Ort: Pädagogisches Innovationszentrum, Ellerbeker Str. 7/8, 13357 Berlin

Willkommen sind Lehrkräfte aller Schulformen.

Der Fachtag stellt dramaturgische Mittel und Methoden vor, welche nach einem Einführungsvortrag in Workshops erkundet und praktisch erprobt werden. In der daran anschließenden Austauschphase und den Tischgesprächen sollen diese für den Einsatz in der eigenen Theaterarbeit adaptiert und ggf. weiterentwickelt werden.

#### **Ablauf:**

***9.00 - 9.15 Uhr Ankommen und Begrüßung in der Aula***

***9.15 - 10.45 Uhr: Einführungsvortrag*** (Veranstaltungsnummer: 24.1-118536)

Referentin: Nicola Hümpel (Regisseurin und Dozentin)

Die Regisseurin Nicola Hümpel stellt ihre Methode der angeleiteten Improvisation vor, mit der die Persönlichkeiten der Teilnehmenden gestärkt und eigene Gestaltungsmittel für die Entwicklung von Figuren gefunden werden. Aufbauend auf einem spezifischen Körpertraining dient die von ihr für das Ensemble NICO AND THE NAVIGATORS entwickelte Arbeitsweise dazu, individuelle Fähigkeiten zu entdecken und die dazugehörigen Techniken und Ausdrucksmittel (Tools) zu entwickeln und diese dramaturgisch miteinander zu verknüpfen.

***11.00 - 12.30 Uhr: Workshop-Phase***

*Es stehen drei Workshops zur Auswahl.*

**A) Performatives Theater** (Veranstaltungsnummer: 24.1-118593)

Referentin: Eva Plischke (Performerin und Kulturwissenschaftlerin, Mitbegründerin des Theaterkollektivs TURBO PASCAL)

Der Workshop erkundet unter der Leitung von Eva Plischke (Performerin, Kulturwissenschaftlerin und Mitbegründerin des Theaterkollektivs TURBO PASCAL) Prinzipien von Performance theater und performativen Spielweisen. Handlungsanweisungen aus der Geschichte der Performancekunst und Interaktionsweisen mit dem Publikum werden praktisch erprobt.

B) Biographisch-dokumentarisches Theater (Veranstaltungsnummer: 24.1-118594)

Referentin: Gudrun Herrbold (Theaterregisseurin und Dozentin)

Das biografisch-dokumentarische Theater arbeitet mit den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden, die in einem thematischen Kontext gesammelt werden. Ausgangspunkt szenischer Formate sind Improvisationen mit biografischen Material (Objekten, Fotos, Musik etc.), sowie die individuelle und kollektive Entwicklung von Erzählungen und Texten.

Gudrun Herrbold (Theaterregisseurin und Dozentin) erprobt in diesem Workshop mit den Teilnehmenden diese Form der Theaterarbeit, die sich an Jugendliche ab Klasse 7 richtet.

C) Forschendes Theater (Veranstaltungsnummer: 24.1-118595)

Referentin: Cindy Ehrlichmann (Regisseurin und Theaterpädagogin)

Thema dieses Workshops ist: EINE FRAGE HABEN: Elemente ästhetisch - biografischer Forschung in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Helga Kämpf Jansen hat ein beeindruckendes Buch geschrieben mit dem Titel *Ästhetische Forschung - Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft*. Voraussetzung und Motivation für das „Ästhetische Forschen“ sei, eine Frage zu haben, ein Interesse, eine Idee oder einen Wunsch.

Cindy Ehrlichmann (Regisseurin und Theaterpädagogin mit Schwerpunkt ästhetisch - biografischer Forschung in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen) gibt in diesem Workshop Einblicke, wie mit Elementen dieser Verfahrensweise gearbeitet werden kann.

**12.30 - 13.30 Uhr: Vernetzung und Vorbereitung der Tischgespräche**

**13.30 - 15.30 Uhr: Tischgespräche mit abschließender Feedbackrunde**

Im Austausch mit anderen Teilnehmenden sollen Impulse aus dem Einführungsvortrag und den Workshops auf die eigene Theaterarbeit mit ihren Spezifika adaptiert und weiterentwickelt werden. Im Anschluss wird Raum für Feedback, Fragen und Impulse zur Weiterarbeit gegeben.

1) Grundschule (Veranstaltungsnummer: 24.1-118596)

Moderation: Cornelia Tiefenbacher

2) Sekundarstufe I (Veranstaltungsnummer: 24.1-118597)

Moderation: Katinka Wondrak und Jacqueline Scheimer

3) Sekundarstufe II (Veranstaltungsnummer: 24.1-118598)

Moderation: Ronald Klein + Frauke Lange

4) Förderzentren (Veranstaltungsnummer: 24.1-118599)

Moderation: Werner Beusterien

Die Anmeldung erfolgt in der Rubrik „Fachtage“ in der Fortbildungsdatenbank:

<https://fortbildungen.berlin/symposiums>.

Bitte denken Sie daran, sich für insgesamt drei Veranstaltungen anzumelden: den Einführungsvortrag, einen Workshop und ein Tischgespräch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [juliane.lobischer@senbjf.berlin.de](mailto:juliane.lobischer@senbjf.berlin.de).

## 41. Arbeitstreffen Schultheater Berlin 2024

Der Landesverband Theater in Schulen Berlin (LVTS Berlin) veranstaltet in Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 11.-15. März 2024

das 41. Arbeitstreffen Schultheater Berlin.

Das Motto lautet: VORSTELLEN - VERGLEICHEN - VONEINANDER LERNEN.

Veranstaltungsort ist das Jugendkulturzentrum PUMPE, Lützowstraße 42, 10785 Berlin.

Unterrichtsrunden, Theater-AGs und Theaterlehrerinnen und -lehrer aus der Grundschule, aus der Sekundarstufe I (WPF-Kurse) und aus der gymnasialen Oberstufe haben die Möglichkeit, ihre derzeitigen Arbeitsergebnisse zu präsentieren, sachlich und kollegial zu vergleichen und die Qualität der Projektarbeit im Fach Theater zu verbessern.

Seit einigen Jahren bewerben sich auch mit der Theaterarbeit erfahrene Grundschulgruppen für die Teilnahme am Arbeitstreffen Schultheater. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Grundschulgruppen daran teilnehmen würden!

**VORSTELLEN:** Ziel des Arbeitstreffens ist kein Wettbewerb von Unterrichtsrunden und AGs, sondern der fachliche Austausch von Erfahrungen und Beobachtungen zu den Präsentationen. Eine vorhergehende oder begleitende Kritik einer Jury findet nicht statt.

**VERGLEICHEN:** Am Ende eines jeden Aufführungsabends findet ein moderiertes Nachgespräch der anwesenden zuschauenden Gruppen mit den präsentierenden Gruppen statt.

**VONEINANDER LERNEN:** Die Moderatorinnen und Moderatoren der Nachgespräche achten auf einen sachlichen und konstruktiven Verlauf. Im Vordergrund steht der Austausch der Schülerinnen und Schüler, nicht die Meinung von Fachkräften.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden im November 2023 an alle Schulen versandt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich auch unter:

[http://lvts-berlin.de/wp-content/uploads/2024/01/Ausschreibung\\_AT\\_2024.pdf](http://lvts-berlin.de/wp-content/uploads/2024/01/Ausschreibung_AT_2024.pdf).

---

## Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen 2024



Die Termine für das NTT 2024 sind:

10.6.2024: Eröffnungsfeier im Heimathafen Neukölln

17. - 21.6.2024: Aufführungen im Heimathafen Neukölln

26. - 28.6.2024: Theaterlabor im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

01. - 05.7.2024: Aufführungen im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Am 8.1.2024 wurden die Anmeldeunterlagen an die Schulen verschickt.  
Diese sind dann auch unter <https://www.ntt-g.com/> abrufbar.  
Anmeldungen bitte bis zum 16.02.2024 an: [tiefenbacher@lisa-tetzner.de](mailto:tiefenbacher@lisa-tetzner.de).

Bitte geben Sie diese Information auch an interessierte Spielleiterinnen und Spielleiter an Grundschulen weiter, die das NTT vielleicht noch nicht kennen.

---

## 10. Deutsches Kinder-Theater-Fest mit Fachtagung

Das 10. Deutsche Kinder-Theater-Fest findet vom 10. - 13. Oktober 2024 in Saarbrücken statt.



Seit 2004 macht das Festival alle zwei Jahre an einem deutschen Theater Station. Ziel des Deutschen Kinder-Theater-Festes ist es, die außerschulische und schulische Theaterarbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in Deutschland zu fördern und weiterzuentwickeln. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Teilhabe aller.

Die Beteiligten der ausgewählten Inszenierungen sind während des gesamten Kinder-Theater-Festes vor Ort, erproben künstlerische und spielerische Feedback-Formate, erleben und gestalten Workshops und tauschen sich untereinander aus. Ein Rahmenprogramm ergänzt das Fest und ermöglicht den Dialog zwischen den Generationen.

Die begleitende Fachtagung 2024 wird vom Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BUT) verantwortet.

Bewerbungsschluss ist der 30.04.2024.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen sind auf folgender Seite zu finden: <https://www.kinder-theater-fest.de>.

---

## Landesverband Theater in Schulen Berlin e.V. (LVTS Berlin)

Der Landesverband Theater in Schulen Berlin e.V. (LVTS Berlin) richtet sich an alle Lehrkräfte, die im Bereich Darstellendes Spiel / Theater in Berlin tätig sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://lvts-berlin.de>.

Der LVTS Berlin arbeitet mit anderen Theaterverbänden und Vereinigungen zusammen und ist bundesweit vernetzt mit den Landesverbänden der anderen Bundesländer im Bundesverband Theater in Schulen (BVTs).

Der BVTS veranstaltet jedes Jahr das größte Schultheaterfestival Europas - das Festival „Schultheater der Länder“ (SDL). Es zeigt die Vielfalt von Schultheater aller Schulformen und -stufen aus allen 16 deutschen Bundesländern.

Das letzte SDL fand im September 2023 in Trier statt und zum ersten Mal konnte sich eine Berliner Grundschule für die Teilnahme am Wettbewerb qualifizieren.

Es ist erklärtes Ziel des BVTS, die ganze Palette des Theaterspiels an Schulen abzubilden.

Somit sind Grundschulbewerbungen für das SDL 2024 in Bremen herzlich willkommen!

Auf der Homepage finden sich Informationen zum BVTS und zum SDL: <https://bvts.org>.

Für die Vernetzung der Theaterlehrkräfte, Austausch, Ideen- und Materialbörse ist das „Forum“ gedacht. Hierzu auf <https://schul.theater/> bitte die mittlere Kachel „Forum“ anklicken.

---

## Nützliche Links

<https://padlet.com/volkerberdich/zat-2023-wolfenb-ttel-a5mz9p1f5egpoh2m>

Hier finden sich viele interessante Übungen und weitere Links zur Theaterarbeit an der Grundschule. Es ist auf der Zentralen Arbeitstagung (ZAT) 2023 in Wolfenbüttel entstanden.

<https://www.kubi-online.de>

Es handelt sich um eine Online-Bibliothek mit über 800 Fachartikeln von 631 Autorinnen und Autoren (Stand 08/2023) zu kulturpädagogischen Themen, künstlerischen Praxen, theoretischen Grundlagen und Forschung.

<https://tanzzeit-berlin.de/calypso/>

Digitale Toolbox für Lehrerinnen und Lehrer, die Tanzprojekte in Schulen durchführen möchten.

<https://www.vergnueglich-lernen.de>

Portal für performative Didaktik vom Verlag für vergnügliches Lernen.

Hier findet man auch eine kostenpflichtige App mit Theaterübungen.

<https://www.lunapark.works/bildung/>

Hauptziel des Vereins Luna Park ist es, Projekte der außerschulischen künstlerischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, insbesondere von solchen mit Migrations- und Fluchthintergrund und eingeschränkter sozialer und kultureller Teilhabe, mit der professionellen Produktion im Bereich der darstellenden Künste zu verbinden und dauerhaft Synergien an der Schnittstelle dieser Bereiche zu schaffen. Der räumliche Fokus dieser Aktivitäten liegt im Wedding im Gebiet des Quartiersmanagements Badstraße.

Schwerpunkt der künstlerischen und soziokulturellen Arbeit ist es, durch Tanz- und Theater-AGs, Kurse, Workshops und Ferienprogramme sowie durch gemeinsam erarbeitete

Theaterproduktionen für Kinder und deren öffentliche Aufführung das kulturelle Angebot vor Ort auszubauen und dessen Zugänglichkeit nachhaltig zu erleichtern.